

ley Schmelzen braucht/ als erst-
 lich übers leichte gestübe / vor
 andere übers Hölzlein / da
 man eine Spur in Ofen / darin
 sich die Erz ansteden / macht / und
 lest aus dem Spur einen Gang
 unter des Herdes Ofen / wel-
 ches man das offen Auge nennet /
 dadurch die gestoffene Materie
 für und für heraus in dem Gar-
 tügel fleust / und wenn der voll
 gelauffen ist / man es erst in dem
 untern Ziegel sticht / da auch
 Bley vorge schlagen ist. Drit-
 tens übern Stich / wie oben ges-
 meldet / und letztlich über den
 krummen oder hohen Ofen /
 welches alles denen Hütten-Ar-
 beitern besser / als mir bekant / so
 muß ein verständiger Schmel-
 zer sich nach dem Erzen richten /
 achtung geben / in was vor Gebir-
 gen und Gängen sie erbrochen
 wordē etc. was vor Arth sie sind etc.
 wissen / was ein iedes Erz vor
 Zu